**Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten**

**(§ 17 Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland - DSG.EKD)**

**- Vermietung von Wohnraum -**

|  |
| --- |
| **1. Namen und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle**  (§ 17 Abs. 1 Nr. 1) |

**Verantwortliche Stelle: Kirchengemeinde …**

[Anschrift]

**Kontakt:**

**Telefon ##**

**Fax ##**

**E-Mail ##**

|  |
| --- |
| **2. Kontaktdaten der/des örtlich Beauftragten**  (§ 17 Abs. 1 Nr. 2) |

Die Funktion des örtlich Beauftragten für den Datenschutz wird wahrgenommen durch

die Leitung der verantwortlichen Stelle (Kontakt wie zuvor angegeben).

folgende Stelle:

**Postanschrift:** **Kontakt:**

## Telefon ##

## Fax##

## E-Mail##

##

|  |
| --- |
| **3. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten**  (§ 17 Abs. 1 Nr. 3) |

Verarbeitet werden insbesondere

1. Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort
2. Familienstand, im Haushalt lebende Personen
3. Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
4. Daten zur Vertragsanbahnung (Auskünfte zum bisherigen Mietverhältnis und zum Beschäftigungsverhältnis, Einkommensnachweis Bonitätsprüfung, Interessenbekundung)
5. Vertragsdaten (Beginn, Verlauf, Umfang, Beendigung des Mietvertrages)
6. Zahlungsdaten (Kontoverbindung, Zahlungshistorie)
7. Verbrauchsdaten (Strom, Wasser, Abwasser, Wärme)

Diese Daten werden von der verantwortlichen Stelle grundsätzlich zwecks Anbahnung und Durchführung des Mietvertrages verarbeitet, insbesondere:

1. zur Entscheidung über den Abschluss eines Mietvertrages,
2. zur Dokumentation und zum Nachweis der erbrachten gegenseitigen Leistungen im Rahmen des Mietverhältnisses,
3. zur Dokumentation und zum Nachweis über den Verlauf und die Beendigung des Mietverhältnisses,
4. zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen.

Für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss prüft die verantwortliche Stelle auch die Bonität und das Zahlungsverhalten der Bewerber. Zu diesem Zweck wird bei der ## [plus Anschrift] eine Auskunft eingeholt. Die verantwortliche Stelle erhält Angaben über Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, aktuelle und vorherige Anschrift und ggf. Negativeinträge, soweit solche Daten bei der Auskunft gebenden Stelle registriert sind.

|  |
| --- |
| **4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**  (§ 17 Abs. 1 Nr. 3) |

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind:

1. gemäß § 6 Nr. 5 DSG.EKD die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder die Erfüllung eines Vertrages,
2. gemäß § 6 Nr. 6 DSG.EKD die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, bspw. Vorschriften des Miet-, Handels- und Steuerrechts,
3. gemäß § 6 Nr. 3, 4 DSG.EKD die Aufgabenerfüllung der verantwortlichen Stelle, bspw. im Rahmen der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
4. gemäß § 6 Nr. 1 DSG.EKD Rechtsvorschriften, welche die Datenverarbeitung erlauben oder anordnen, insbesondere melderechtliche Vorschriften.

|  |
| --- |
| **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern**  (§ 17 Abs. 1 Nr. 4) |

Die personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

1. innerhalb der verantwortlichen Stelle:
   1. das Leitungsorgan der verantwortlichen Stelle – der Gemeindekirchenrat, soweit erforderlich,
   2. Mitarbeiter in der verantwortlichen Stelle, soweit erforderlich,
   3. das Kreiskirchenamt in ## als Behörde, die Aufgaben der verantwortlichen Stelle ausführt.
2. Dritte (außerhalb der verantwortlichen Stelle):
   1. das Kreiskirchenamt in ## als kirchliche Aufsicht,
   2. ggf. Landeskirchenamt und Rechnungsprüfungsamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland im Rahmen der Aufsichtsfunktion,
   3. Auskunfteien zur Abfrage und Meldung offener Forderungen
   4. Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung,
   5. Handwerksbetriebe für Instandsetzungsarbeiten,
   6. Grundversorger zu An- und Abmeldung von der Grundversorgung
   7. Wärmemessdienste als Auftragsverarbeiter zur Abrechnung der Wärme- und Wasserkosten,
   8. staatliche Behörden im Rahmen von Auskunfts- und Mitteilungspflichten.

|  |
| --- |
| **6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer**  (§ 17 Abs. 2 Nr. 1) |

Die Speicherdauer der personenbezogenen Daten bestimmt sich nach den Maßgaben des Archivgesetzes der Evangelischen Kirche der Union in Verbindung mit der Kassationsverordnung der EKM. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der Regelungen der Kassationsverordnung oder anderer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für den jeweiligen Verarbeitungszweck nach Nr. 3 erforderlich ist. Kriterien für die Dauer der Aufbewahrung sind insbesondere

* die Nachweisbarkeit der Begründung und Durchführung des Mietvertrages als Geschäftsbeziehung und damit im Zusammenhang stehende Nachweispflichten.
* Die Nachweisbarkeit vom ordnungsgemäßen Umgang mit Mietbewerbungen. Unterlagen über Mietbewerbungen (insbesondere Selbstauskünfte), die nicht zum Abschluss eines Mietvertrages geführt haben, werden vorbehaltlich anderer einvernehmlicher Vereinbarung drei Monate nach Ablehnung des Abschlusses eines Mietvertrages gelöscht.

|  |
| --- |
| **7. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung**  (§ 17 Abs. 2 Nr. 2) |

**Die nachfolgenden Rechte bestehen nach den jeweiligen konkreten gesetzlichen Voraussetzungen des Datenschutzgesetzes der EKD und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.**

Die betroffene Person hat das Recht, von der verantwortlichen Stelle eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 19 DSG.EKD im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von der verantwortlichen Stelle die unverzügliche **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 20 DSG.EKD).

Die betroffene Person hat das Recht, von der verantwortlichen Stelle zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten gelöscht werden, sofern einer der in § 21 Abs. 1 DSG.EKD im Einzelnen aufgeführten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden **(Recht auf Löschung)**.

Die betroffene Person hat das Recht, von der verantwortlichen Stelle die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in § 22 Abs. 1 DSG.EKD aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch die verantwortliche Stelle.

Die betroffene Person hat unter den Voraussetzungen des § 24 DSG.EKD gegenüber der verantwortlichen Stelle das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einer anderen verantwortlichen Stelle zu übermitteln **(Recht auf Datenübertragbarkeit)**.

Die betroffene Person hat gegenüber der verantwortlichen Stelle das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (§ 25 DSG.EKD).

Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, hat die betroffene Person gemäß § 11 Abs. 3 S. 1 DSG.EKD das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum **Widerruf** erfolgten Verarbeitung berührt wird.

|  |
| --- |
| **8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**  (§ 17 Abs. 2 Nr. 3) |

Im Rahmen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten hat die betroffene Person gemäß § 46 DSG.EKD das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Dies ist im Bereich der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland der

Beauftragte für den Datenschutz der EKD  
- Außenstelle Berlin -  
Invalidenstraße 29  
10115 Berlin

Telefon: +49 (0)30 2005157-0

Fax: +49 (0)30 2005157-20

ost@datenschutz.ekd.de

|  |
| --- |
| **9. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten**  (§ 17 Abs. 2 Nr. 4) |

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für den Abschluss und die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich, sofern die Verarbeitung nicht aufgrund einer Einwilligung erfolgt. Ohne diese Datenverarbeitung ist die Vertragsdurchführung nicht möglich, sofern die Angabe nicht als freiwillig markiert ist.

Stand: 25. September 2019